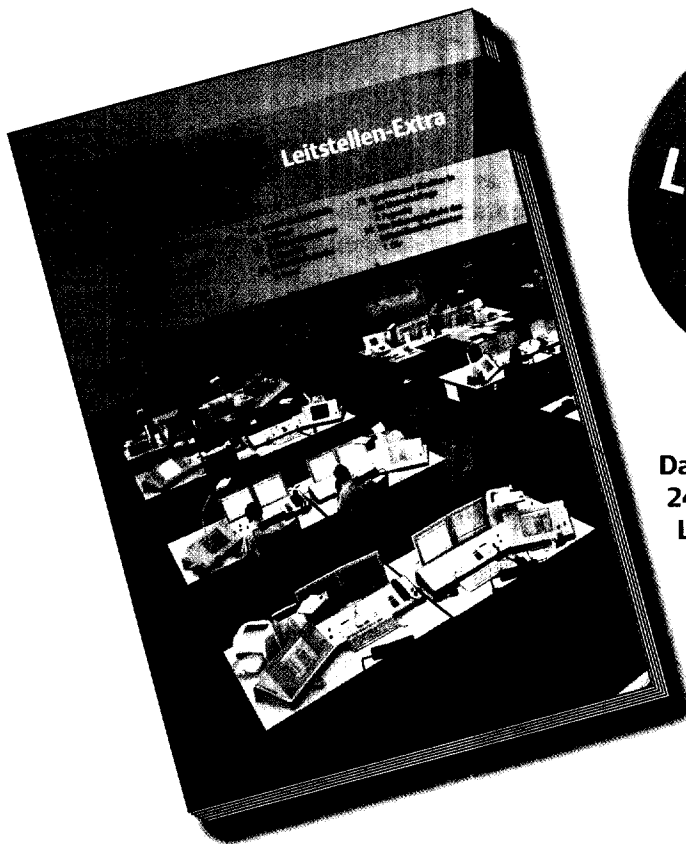


RETTUNGS DIENST



**24 Seiten
Leitstellen-
Extra**

Das Heft im Heft:
24 Sonderseiten zum Thema Leitstelle! Von der Leitstelle als Führungsinstrument bis zur Schweigepflicht des Disponenten. Mehr zu diesen und weiteren Themen erfahren Sie ab S. 53!

FORTBILDUNG



34 „Der Patient braucht einen Tubus – und das NEF noch 15 Minuten ...“ – Zur Narkose im Rettungsdienst
Dieser Artikel soll dem Rettungsdienstpersonal einerseits die pharmakologischen Zusammenhänge einer Narkose verdeutlichen sowie die Bedeutung des Monitorings (inkl. der regelmäßigen Blutdruckmessung in kurzen Abständen) unterstreichen.
O. Meyer

RETTUNGSDIENST

- 14 „Und was lernen wir daraus?“ Fehlerkultur im Rettungsdienst – Teil 2**
H. Karutz, St. Dreesen
- 22 Einsatz im Seniorenheim: Der geriatrische Notfall aus dem Blickwinkel der Flugrettung**
Im Bundesland Salzburg wurden 2003 sämtliche Einsätze insbesondere hinsichtlich der Altersverteilung untersucht. Das Ergebnis: 32% aller Notfallpatienten sind älter als 60 Jahre. Für die Besetzung von „Christophorus 6“ eine besondere Herausforderung.
Th. Michalski u.a.

Titelfotos:
*R. Schnelle, T. Michalski,
J. Fries, C. Atrops*

RETTUNGSDIENST

- 26 Endonasale Applikation von Notfallmedikamenten: Alternative zur intravenösen Gabe?**
Th. Castner
- 30 Analgesie durch den RettAss im Rahmen der Notkompetenz: Wie ist der derzeitige Sachstand?**
Ähnlich wie vor Jahren die Frühdefibrillation ist heute die Analgesie durch Rettungsdienstfachpersonal umstritten. Dabei hat die BÄK diese in ihren Veröffentlichungen längst konkretisiert. BAND und DIVI lehnen die Analgetikagabe durch RettAss hingegen eher ab. Die Stellungnahme vom Ende letzten Jahres wird von unseren Autoren ausführlich kommentiert.
U. Atzbach, B. Gliwitzky

38 Alternative Konsumformen machen Alltagsdrogen risikoreich: Neues über Tabak, Alkohol und Cannabis
M. Bastigkeit

34 Benzodiazepine: Die wichtigste Gruppe der Tranquillizer im Rettungsdienst
Benzodiazepine gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten in der Notfallmedizin. Aber wie sind sie entstanden? Wie wirken sie? Welche Arten gibt es? Ein Überblick.
Th. Semmel



Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Fleischhacker, Schwerte bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.